BAD ISCHL. SALZKAMMERGUT

EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE 2024 IN AUSTRIA.



Information Day ECoC 2026, January 17th, 2020 Ministry of Culture of the Slovak Republic



Culture is the New**Salt**





EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE

REACTIONS.

Kulturhauptstadt – und jetzt?

Manche Städte nutzen den Impuls Kulturhauptstadt als Turbo, oft bleiben jedoch nur Schulden

chmal wird der Moment der Freude von einem gewissen Gefühl des im Hals teckenden Kloßes überlagert. Wenn nan zwar ein großes Ziel erreich at, in dem aber eine andere, noch viel größere, Herausforderung steckt umal, wenn man eigentlich gau icht damit gerechnet hat - und lötzlich klar wird, dass man jetzt lie ern muss. So ging es dem ORF al Conchita Wurst überraschend der ong Contest gewann. Und so geht e ohl auch den Organisatoren vor d Ischl 2024 sowie den Länderi rreich und Steiermark, die un im Scheinwerferlicht und in der flicht stehen, etwas Ordentliches da

raus zu machen. Dass Oberösterreich nun nlötzlich einem beschleunigten Prozes hektisch ein Kulturleitbild für das and zusammenzimmert, sagt in die em Zusammenhang viel aus. Es is nicht so, dass man nicht viele lah Vorbereitungszeit für grundsätzli here Überlegungen gehabt hätte föglicherweise liegt es auch daran lass das Land zunächst wenig be eistert von den Umtrieben der roter tadt war und erst jetzt, wo die Kuh aus dem Stall ist, realisiert, dass die ache wohl nicht glimpflich ausge hen wird - vor allem finanziell. Denr ias Konzept, das Bad Ischl vorgelegt at, ist im langjährigen Vergleich her unambitioniert angelegt. Mit 30 dillionen Euro will man auskommen Dass es dabei wohl nicht bleiben wird, scheint jedoch schon jetzt klau nternational üblich sind Beträge, die nehr als doppelt so hoch sind, nämlich rund 70 bis 80 Millionen Euro az 2003 hat schon vor 16 lahren weit mehr als 65 Millionen Koste erursacht. Für das Kulturhauptstadt ahr Linz 2009 werden Kosten von 8,7 Millionen Euro genannt. Aber was steht auf der Habenseit ines Kulturhauptstadtjahres? Wie kann man verhindern, dass zwar Milionenbeträge an Steuergeld mobili

iert werden, die iedoch als Einma effekt verpuffen, ohne das die Stadt nittelfristig etwas davon hat? Als usterbeispiel für eine nachhaltige ten Englands, wurden realisiert, Si-Entwicklung gilt Liverpool, das sein ulturiahr 2008 ausrichtete. Auch Li- pool 2008 gekommen, aber der konol war damals Außenseiterkar zertierte Schub hat die sieche Stadt fidat. Die etwas abgetakelte Industsprunghaft vorangebracht. riemetropole schaffte es jedoch, in ei-Es sind vor allem die umfassenden iem mühsamen Prozess viele hunferte lokale Initiativen an Bord zu noch immer nachwirken. Das moderringen. 2008 löste einen enormen ne Kunsthaus in gewagter und doch



erpool One", eines der größ- derzirkus etabliert. Menschen und Illustration der Projekte folgen den Spuren des öfcherlich: Vieles wäre auch ohne Liver- fentlichen Geldes und ziehen von ei- zum Thema nem Hauptstadtjahr zum nächsten. Dort bleiben sie, machen ihr Ding und ziehen dann zum nächsten Lokalpolitiker, der bereit ist, sich gegen von Kaiser Franz Bauprojekte, die auch von Graz 2003 gutes Geld ein bisschen Avantgarde zuzukaufen. Gegen dieses Geschäfts- während der modell ist an sich nichts einzuwen-Bauboom und Modernisierung aus. sympathischer Architektur, die Hei-Die Stadt öffnete sich zum Fluss, der mut-List-Halle mit ihren 1200 Plät-Austausch in einem geeinten Europa nd wurde neu gestaltet, das Al- zen, das Literaturhaus und die hoch- funktionieren. Nur ist das eben w

und wer nicht, besser umgehend ein Presseagentur zustellen sind, will man sich nicht vor dem versammelten Europa mit Schulhofstreiterein blamieren. _Europäische Die Idee, in einer Region mit hoch 2024": Die Double equentem Tourismus ein Kultur uptstadt-Jahr zum Thema Touris Josef und Sisi mus und Hypertourismus und dar um, wie man mit Tradition, Kultur "Nacht der Kaise und alternativer Kultur umgeht, zu machen, ist spannend, aber freilich nicht ohne Risiken. Schließlich sag

man dem Publikum, dass man es





V.I.n.r.: Bgm. Franz Steinegger (Grundlsee), Heidi Zednik (Altmünster), Gottfried Hattinger (Linz-Umland), Marie Gruber (Altmünster), Lisa Neuhuber (Ebensee), Bashir Qongar (Bad Goisern), Eva Mair (Bad Ischl), Sonja Zobel (Bad Goisern), Stefan Heinisch (Pettenbach), Petra Kodym (Ebensee), Bgm. Hannes Heide (Bad Ischl)

Diese elf Leute aus dem Salzkammergut standen der EU-Jury Rede und Antwort

EU-Kulturhauptstadt 2024: Am Sonntag war der alles entscheidende Auftritt in Wien



Die Kaiserstadt Bad Ischl ist Kulturhauptstadt im Jahr 2024 - das wurde von der EU-Jury entschieden, wie die "Krone" berichtete. Mit der großen Freude darüber wachsen auch die Herausforderungen, wie etwa ein Budget abzusichern und Kräfte der Region zu einen.

Seite 16 👑

haben ein genaues um sich, das nun glücklich Programm, jetzt müs- über die Zuerkennung des sen wir Strukturen Titels erneut zupacken muss. Vieles dreht sich ums schaffen, die Leute finden, die es umsetzen", sagt Han-Geld. "Das Land wird Salzkammergut 2024 unterstütnes Heide. Der Bürgermeister von Bad Ischl. Frontzen", betonte auch Landesmann der Bewerbung scharhauntmann Thomas Stelzer te zuletzt ein großes Team gestern im "Krone"-Ge-



Die Trinkhalle in Bad Ischl ist eine historische Kuran des Tages lage, die als Veranstal-OBERÖSTERREICH

Schlosses errichtet, der Wis-

sensturm - rund 300 Millio-

sich. "Allein die Steigerung

bei den Nächtigungen", so

Putschögl. "Wir erreichen in

Linz bald die Million." Der

Linzer Tourismusdirektor

Georg Steiner meint: "Wir

spüren his heute die positive

Und dennoch rechnete es

nen Euro flossen.

SPEZIAL

ELISABETH RATHENBÖCK

spräch. Zuerst waren 21 Mil-

lionen Euro Zuschuss im Ge-

spräch gewesen, nun werder

es 30 Millionen Euro. Das

wollen auch die Gemeinden

aufbringen, und man hofft,

dass auch die Republik eine

Förderung in dieser Höhe

dazu legt. Nur ansuchen

Rund 70 Millionen - das

peilt auch Ischl annähernd

an - hatte Linz 09 für das

Aber: "Stadt und Land inves-

tierten noch enorm in Ge-

bäude", sagt Walter Put

schögl - siehe Interview. Da-

mals wurde das AEC umge-

der Südflügel

Bis zum Schuss war das B

werberteam rund um Bad

Ischl angewachsen, jetzt ju-

aln schon 20 Camaindan

Programm zur Verfügung

ie war es 2009?

muss man erst

tungsgebäude dient. Hier trafen sich EU-Juroren und Comeindevertreter

Wirkung." Der Titel Kulturhauptstadt? Ischler twittern ihre Sorgen: "Wir haben hauptstadt ist international viel wert - wie das Prädikat Angst, Hallstatt 2 zu wer-Welterbe, das es in Oberösden", meint etwa Anna T. terreich am Fuße des Dach-"Wir müssen Wertschät steins schon gibt. Es ist die zung der Region in die Köpfe stärkste Tourismusdestinader Touristen bringen" tion im Land. In Hallstatt meint Tourismus-Chefin Pa muss man mit Massenan- mela Binder - siehe Intersturm umgehen. Wird das view. "Wir sind nicht nur ein nun mehr durch die Kultur- Instagram-Bild.

Ich freue mich auf interessante Menschen und auf andere Kulturen in Bad Ischl und in der Region. Durch die Kulturhauptstadt wird da Salzkammergut sicher noch internationaler und noch lebendiger. Es war schon in der letzten Zeit viel Aufbruchstimmung bei uns zu spüren.

👑 Seite 17

Susanne Kragl (41) aus Ebensee ist Optike

Alle unter einen Hut bringer und an einem gemeinsamer Strang ziehen – das war bereits das Erfolgsrezept bei der Bewerbung. Diesen Trend heißt es weiter fortsetzen, dann wird die Kulturhauptstadt eine riesige Chance für das Salzkammergut. Ich freue mich auf die Herausforderung!

Erwin Lechner (52) aus Bad Isch Gastwirt in Bad Goiser

FACTS > BIDDING PROCESS

- Financed by EU-LEADER program (80% funding rate)
- Total budget for entire bidding process (2 years): € 400.000,-
- Number of staff:
 - ► 2 from the beginning of 2018 (office-/core team)
 - 2-3 freelancer (artists from the independent scene) for bidbook editing
 - A total of 5 for final selection > none of the team members had a full-time contract (!)

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus











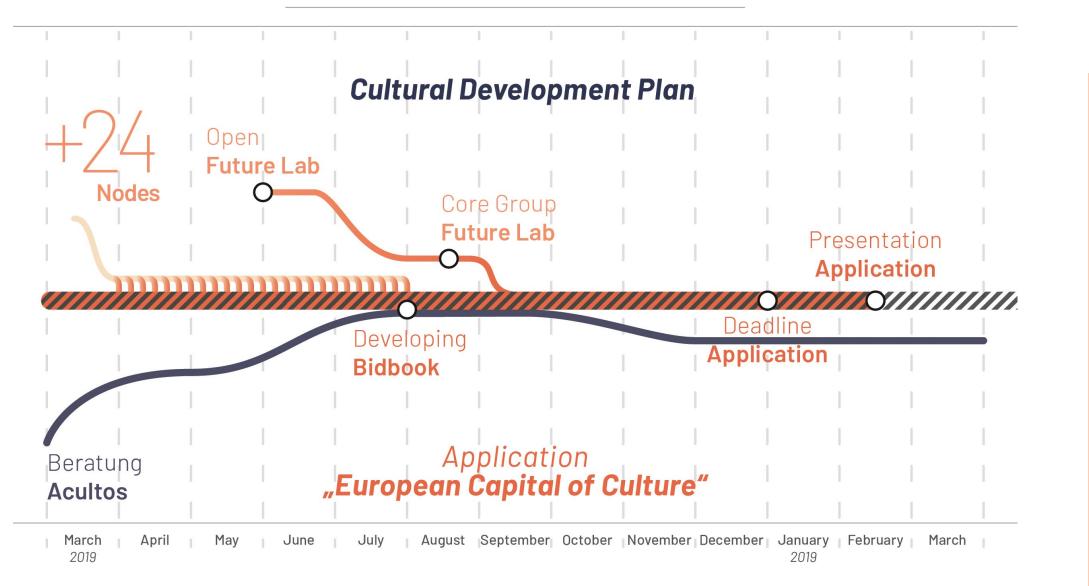
THE PROCESS. 2018-2019.





salzkammergut 2024

Cultural Development Plan and "European Capital of Culture" (ECoC) application initiative

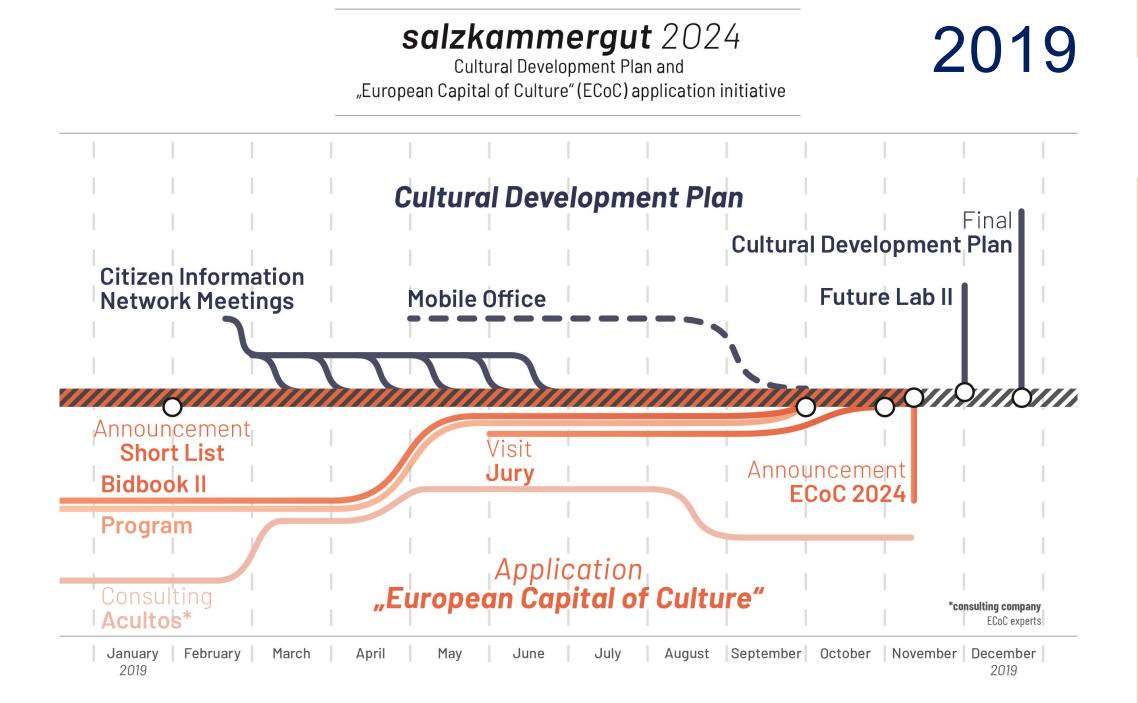


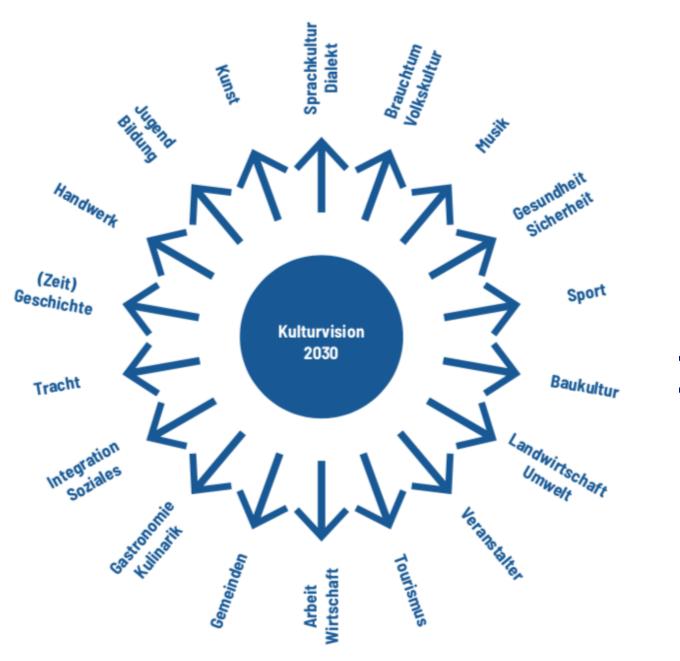
skgt 24

2018









A BROAD CONCEPT OF CULTURE.



FIRST EVER LTURAI **DEVELOPMEN PLAN FOR** THE REGION.





STRATEGY 2030. 5 KEY TARGETS.



- 2. Release the potential of culture for everyone.
- 3. Make culture accessible and attractive.
- 4. Find different solutions to the same old problems.
- 5. Revitalizing old spaces.

REGIONAL APPROACH BUILD ECOC 2024

- Lead city: Bad Ischl 14,000 inhabitants
- SKGT-ECoC-Region total: 95,000 inhabitants





OUR VISION

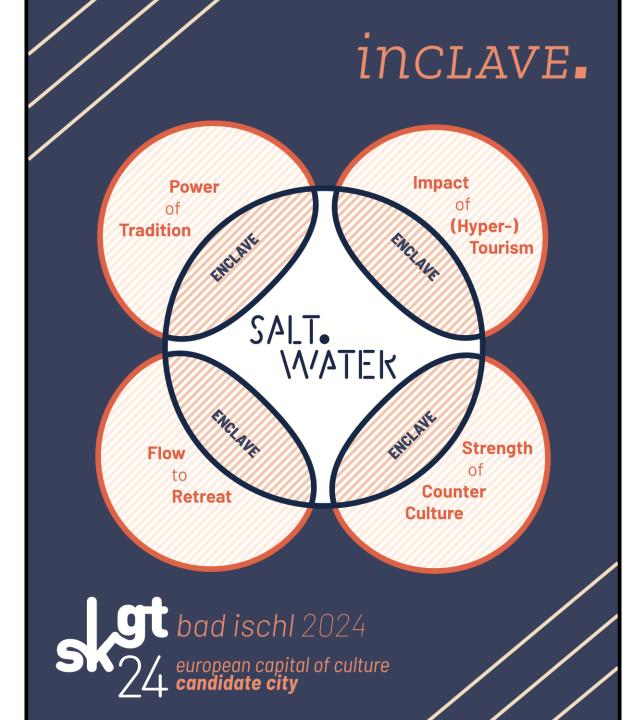
Our vision is to create the INCLAVE! An open cultural space, connecting cultural initiatives, people and places.

With our concept of a cooperative culture movement

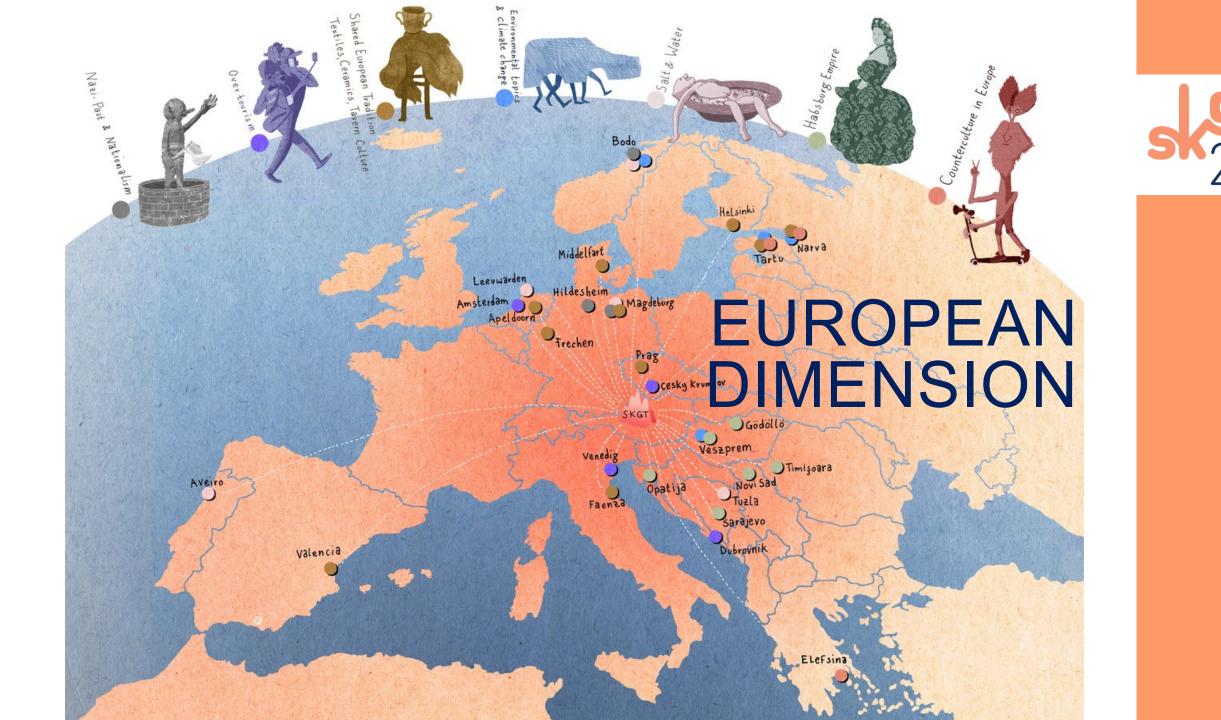
(which respects traditions and creates new ones), Strategy 2030 and our idea of a Cultural Geography, but foremost with our program, which is the base for everything, we hope to become an INCLAVE role model for other European regions and cities.



OUR STORY AND THE 4 PROGRAM M LINES







INFRASTRUCTU RE DEVELOPED DIRECTLY F(ECOC 2024.

- Open Cultural Center (OCC) in Bad Ischl (Cafe Casino)
- Total capital investment approximately € 1 Mio., to be financed separately from the program budget (City of Bad Ischl)





1.Build a great interdisciplinary team.



2. Be visionary, search and find your European (!) story around your city's / region's D.N.A.



3. Go out to the local people, talk about 2026, their desires and fears, inspire them and let them dream, but always keep your focus on the bid book.



4. Get support from your civil society.
A broad political support of course helps, but is not crucial for preselection.





5. Be critical about yourself, your work and approach. Allow a view from outside > experts or coaches that guide you, but not write your bidbook.



6. It is not a competition about money, budget and size of your city, it's all about addressing European challenges.





7. Train hard and make sure that the whole team knows the bidbook.



8. Have fun, enjoy the bidding process and love your plan B!



BIDBOOK. FINAL SELECTION.

Online:

https://www.salzkammergut-2024.at/bidbook



MitUnterstützung von Bund, Land und Europäischer Union Bundesministerium Nachhaltigkeit und Tourismus



THANK YOU FOR YOUR ATTENTION AND GOOD LUCK FOR YOUR ROAD TO 2026.



Büro Salzkammergut 2024

@Stadtgemeinde Bad Ischl, Pfarrgasse 11, 1. Stock 4820 Bad Ischl

@cowerk Innovationscampus im Haus Salzkammergut, Klosterplatz 1

4810 Gmunden

buero@salzkammergut-2024.at

www.salzkammergut-2024.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union











EUROPEAN CAPITAL OF CULTURE

